

Wie hoch ist Ihre Immunität gegen COVID-19?

Das LNS arbeitet als nationales Referenzlabor für virusbedingte Atemwegserkrankungen eng mit der Gesundheitsbehörde zusammen, um die Zirkulation des Coronavirus in Luxemburg zu kontrollieren.

Heute laden wir Sie ein, einen COVID-19-Antikörpertest durchführen zu lassen. Durch Ihre Teilnahme am Test helfen Sie uns, mehr über das Virus in Erfahrung zu bringen. **Der Test wird durch Entnahme einiger Tropfen Blut aus der Fingerkuppe durchgeführt.** Sie brauchen nicht nüchtern zu sein. Der Test ermöglicht den Nachweis oder Ausschluss von Coronavirus-Antikörpern in Ihrem Blut, wodurch festgestellt werden kann, **ob Sie in der Vergangenheit mit dem Coronavirus in Kontakt waren**, auch ohne dass Sie Symptome hatten, **oder ob durch die Impfung Antikörper gebildet wurden.** **Nach aktuellem Stand der Wissenschaft ist es nicht möglich, zu sagen, ob ein positiver serologischer Test eine Garantie für eine dauerhafte und systematische Immunität ist.** Unter keinen Umständen darf ein positiver serologischer Test dazu führen, dass Sie bei der Anwendung der Schutzmaßnahmen nachlässig werden.

Ziele:

-  Serologische und virologische Eckdaten verfolgen
-  Die Nachverfolgung der COVID-19-Antikörper-Rate in der Bevölkerung vereinfachen und beschleunigen

Ihre Beteiligung:

-  Entnahme von 2 bis 5 Tropfen Blut aus einer Ihrer Fingerkuppen
-  Teilnahme auf freiwilliger Basis (keine Verpflichtung)

Übermittlung der Ergebnisse

-  Versand der Resultate an die Handynummer (falls angegeben)

Risiken und Nachteile:

-  Es ist kein medizinisches Risiko im Zusammenhang mit der Entnahme von Blutropfen aus der Fingerkuppe bekannt.

Wie hoch ist Ihre Immunität gegen COVID-19? Datenschutzhinweis

Wer sind die für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Verantwortlichen?

Im Rahmen der Erforschung der Immunität gegen COVID-19 werden die personenbezogenen Daten der Gebietsansässigen, die zur Teilnahme an den Tests eingeladen werden, und der Teilnehmer an den Tests von den drei folgenden für die Verarbeitung Verantwortlichen (d. h. die Stelle, die die Zwecke und Mittel der Verarbeitung der personenbezogenen Daten bestimmt) erhoben und verarbeitet:

- 🔥 **der Generalinspektion der Sozialen Sicherheit**, weil sie die Kategorien von Personen festlegt, die im Rahmen der Kampagne zur Erforschung der Immunität eingeladen werden;
- 🔥 **das Nationale Gesundheitslabor**, das die Entnahmen organisiert und vornimmt und die Tests durchführt, von der Terminvereinbarung bis zum Versand der Ergebnisse. Letzteres verarbeitet ebenfalls die Daten im Hinblick auf die Durchführung von epidemiologischen Studien;
- 🔥 **die Gesundheitsbehörde**, um angemessene epidemiologische Entscheidungen in Sachen öffentliche Gesundheit zu treffen und ihren Auftrag zur Rückverfolgung der positiv auf COVID-19 getesteten Personen und ihrer Kontakte ordnungsgemäß zu erfüllen.

Diese Stellen verarbeiten die personenbezogenen Daten in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung, nachstehend „DSGVO“).

Zu welchem Zweck werden Ihre Daten verarbeitet?

Die Verarbeitungen personenbezogener Daten im Rahmen der Erforschung der Immunität gegen COVID-19 werden durchgeführt, um (i) die Gebietsansässigen aus den repräsentativen Stichproben der Bevölkerung einzuladen, (ii) den Teilnehmern die Durchführung des Tests zu ermöglichen, (iii) den Teilnehmern die Ergebnisse zur Verfügung zu stellen und (iv) anhand der Analyse der Ergebnisse mehr über das Virus in Erfahrung zu bringen.

Die rechtlichen Grundlagen für diese Verarbeitungen sind:

- 🔥 das geänderte Gesetz vom 1. August 2018 über die Meldepflicht für bestimmte Krankheiten im Rahmen des Schutzes der öffentlichen Gesundheit,
- 🔥 das geänderte Gesetz vom 17. Juli 2020 über die Maßnahmen zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie,
- 🔥 der Ministerialerlass vom 6. Januar 2021, mit welchem das LNS zum nationalen Referenzlabor für akute Atemwegserkrankungen ernannt wurde.

Welche Arten von Daten werden verarbeitet?

Folgende personenbezogenen Daten werden verarbeitet:

- Personenbezogene Daten zur Identifizierung (z. B. Geburtsname, Vornamen, Postanschrift, Handynummer, E-Mail-Adresse)
- Persönliche Daten (z. B. Geschlecht, Geburtsdatum)
- von den staatlichen Dienststellen erstellte Identifikationsdaten (z. B. Sozialversicherungsnummer)
- terminbezogene Daten (z. B. Datum, Uhrzeit, Teststation)
- Ihre Blutprobe
- gesundheitsbezogene Daten (Testergebnisse)

An wen werden Ihre Daten übermittelt?

Ihre personenbezogenen Daten können von den verschiedenen beteiligten Parteien an die folgenden Kategorien von Empfängern übermittelt werden:

- **das Zentrum für Informationstechnologien des Staates (CTIE)**, das für den Versand der Einladungen und die Bereitstellung der Plattform für die Terminvereinbarung zuständig ist;
- **die von der Gesundheitsbehörde eingerichtete Hotline** (außer gesundheitsbezogene Daten und Blutprobe), um die von den eingeladenen oder teilnehmenden Personen gestellten Fragen in Bezug auf die Kampagne zur Erforschung der Immunität gegen COVID-19 zu beantworten;
- **die Generalinspektion der Sozialen Sicherheit (IGSS)**, die die Daten pseudonymisiert, um sie öffentlichen Forschungseinrichtungen zur Verfügung zu stellen, damit diese Prognosen zur Beobachtung der Entwicklung der Pandemie und Überwachungstabellen erstellen können (zum Beispiel: Überwachung der Immunitätsrate nach Gemeinde, Altersgruppe oder Berufszweig);
- **die Agentur eSanté**, die für die Sicherstellung des technischen Transfers der Testergebnisse an die Abteilung Gesundheitsinspektion der Gesundheitsbehörde verantwortlich ist;
- **die Abteilung Gesundheitsinspektion der Gesundheitsbehörde**, die die Testergebnisse erhält, um nicht nur die epidemiologische Weiterverfolgung der Pandemie sicherzustellen, sondern auch, um sie bei der Rückverfolgung der positiv auf COVID-19 getesteten Personen und ihrer Kontakte zu berücksichtigen.

Dauer der Datenspeicherung

Ihre personenbezogenen Daten werden von jeder beteiligten Partei nur so lange gespeichert, wie dies zur Erreichung der Verarbeitungszwecke gemäß ihren gesetzlichen Verpflichtungen notwendig ist. Die Gesundheitsbehörde speichert die personenbezogenen Daten beispielsweise auf der Grundlage der Vorschriften des geänderten Gesetzes vom 17. Juli 2020 über die Maßnahmen zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie.

Ihre Rechte betreffend Ihre Daten

Sie haben das Recht, Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten zu beantragen und eine Kopie davon zu erhalten, sowie darauf, Ihre personenbezogenen Daten berichtigen zu lassen, falls sie unvollständig oder fehlerhaft sind. Sie haben ebenfalls das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, das Recht, ihrer Verwendung zu widersprechen, sowie das Recht, ihre Löschung zu erwirken, dies unter den in der Datenschutz-Grundverordnung vorgesehenen Bedingungen und innerhalb der dort festgelegten Grenzen.

Sie haben die Möglichkeit, die Ausübung der oben aufgeführten Rechte zu beantragen, indem Sie unter dem Nachweis Ihrer Identität einen schriftlichen und unterzeichneten Antrag stellen.

Für die Verarbeitung im Zusammenhang mit den Stichproben bei der Generalinspektion der Sozialen Sicherheit:

igss@igss.etat.lu

26, rue Zithe, L-2763 Luxemburg.

Für die Verarbeitung im Zusammenhang mit dem Einladungsmanagement, der Terminplanung und Pandemieüberwachung bei der Gesundheitsbehörde:

info_donnees@ms.etat.lu

13a, rue de Bitbourg, L-1273 Luxemburg.

Für die Verarbeitung im Zusammenhang mit den serologischen Tests beim Nationalen Gesundheitslabor

dpo@lns.etat.lu

1, rue Louis Rech, L-3555 Dudelange.

Sie können auch eine Beschwerde bei der Nationalen Kommission für den Datenschutz (CNPD) einreichen, wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre Rechte missachtet wurden. Diese Beschwerde ist per Post an folgende Adresse zu richten:

15, boulevard du Jazz, L - 4370 Belvaux

oder durch Ausfüllen des Online-Formulars auf der Website der CNPD in der Rubrik **Privatpersonen** -> **Ihre Rechte geltend machen.**